



Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

| | |
|-----------------------------|--|
| Antragsteller | HeidelbergCement AG, Werk Schelklingen |
| Prüfstelle | Heidelberg Materials Global R&D Oberklamweg 2-4 69168 Leimen |
| Prüfmaterial | Zement CEM I 42,5 N-SR3 - (Werk Schelklingen) Umbenennung in CEM I 42,5 R-SR3- (Werk Schelklingen) |
| (Produktbezeichnung) | |
| Materialbeschreibung | Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser. |
| Einsatzbereich | Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutz zonen |
| Prüfkörper | Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm) |
| Herstellung | Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung. |

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Dr. Bernd Scheifele
Managing Board
Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Glusko, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon
Morish, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672

Prüfkörpervorbehandlung

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

Untersuchungszeitraum:

Start: März 2021, Ende: August 2021

Prüfbedingungen

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

Ergebnisse

Prüfung der äußeren Beschaffenheit

bestanden

Abgabe organischer Verbindungen (TOC):

Grenzwert weit unterschritten

Migrationsversuche:

nicht notwendig

Diese Untersuchung entfällt, da die Grenzwerte der Absolutgehalte für Arsen, Cadmium, Chrom, Blei und Nickel nach DVGW W 347 deutlich unterschritten wurden.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM I 42,5 N-SR3 - (Werk Schelklingen)** aus dem **Werk Schelklingen** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am 23.08.2026

Leimen, 23.08.2021

(Dr. Wolfgang Dienemann)

(Emanuela Nitescu)

NACHTRAG – Umbenennung vom 17.04.2023

Mit dem Schreiben vom 17.04.2023 bestätigt das Werk Schelklingen rechtsverbindlich, dass die Zementsorte CEM I 42,5 N-SR3 in CEM I 42,5 R-SR3 umbenannt wurde und dass an der Zusammensetzung und am Herstellverfahren des Zements Typ **CEM I 42,5 R-SR3** seit der Durchführung der DVGW-Prüfung (Prüfzeitraum: März - August 2021) keine Änderungen vorgenommen wurden. Dadurch überträgt man die Gültigkeitsdauer dieses Prüfzeugnisses bis **23.08.2026** auf die Sorte **CEM I 42,5 R-SR3**

Leimen, 17.04.2023

HEIDELBERGCEMENT
Oberklamweg 2 - 4 • 69181 Heidelberg
Telefon 06221/484-13877 • Telefax 06221/481-33107

(Dr. Wolfgang Dienemann)

(Emanuela Nitescu)

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board

Dr. Bernd Scheifele

Managing Board

Dr. Dominik von Achten (Chairman),

Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),

Kevin Gluske, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon

Morish, Chris Ward

HeidelbergCement AG

Corporate seat

Heidelberg

Register court

Mannheim

HRB Nr. 330082

Banking account

Commerzbank Heidelberg

IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00

BIC: COBADEFF672